



FREIZEIT

dialektig - Mundartfestival:

Besinnung auf die eigene sprachliche und musikalische Herkunft, ohne dabei zu "volkstümelig" zu werden: Weiherer, 15.11.; PamPam-Ida, 17.11.; Sigrid Horn Trio, 18.11.; Folkshilfe, 19.11.; Karin Rabhansl, 24.11.; Der Nino aus Wien, 25.11.; Claudia Koreck+Band, 30.11.; Julia Lacherstorfer, 6.12.; Es weihnachtet, dahoam und überall (Susi Raith, Edgar Feichtner u. a.), 13.12.; Voodoo Jürgens, 14.12.
Karten: www.ticket-regional.de und bekannte VVK-Stellen.

Jazz in der Kirche

Im Rahmen der Ingolstädter Jazztage finden auch in Kirchen Konzerte statt: **Alma Naidu** (laut SZ eines der größten Gesangstalente der Republik) gastiert am 10.11. um 20.00 Uhr in **St. Pius**; **Jazz-Gottesdienst in St. Matthäus** - "lost and found" mit Tom Diewock (Schlagzeug) und Gerhard Schmidt (Orgel) am 12.11. 11.00.

Stadttheater:

Der Publikumsrenner: **"Mord auf Schloss Haversham (The Play That Goes Wrong)**. Diese britische Komödie sollte man nicht versäumen (10.11.) und auch nicht: **Musik liegt in der Luft** - Caterina Valente Abend mit Antje Rietz, 11./12. Nov.

Altstadttheater:

Nicht (nur) für Klassikfreunde: **Goethes "Faust" für zwei Personen** mit allen bekannten Zitaten! 4./11./12. Nov.; **Die Mundwerker** (Hallertauer Kleinkunstpreis 2024) - Humorbide Lieder, 10.11. 20.30

Klinikum:

"Herzkrank? Schütze dich vor dem Herzstillstand," - Chefarzt der Kardiologie Privatdozent Dr. Blerim Luani, Dr. P. Reil und Dr. Th.Englmeier, 7.11. 17.00



KINGA GLYK IM DIAGONAL

Erst am 26. Januar 2024 wird die polnische Bassgitarristin **Kinga Glyk** ihr neues Album "Real Life" veröffentlichen. Doch schon am **9. November (20:00 Uhr im Bürgerhaus Diagonal)** wird sie zusammen mit vier hochkarätigen Musikern (aus England und Amerika) Songs daraus präsentieren. Dieser Auftritt ist Bestandteil der Nacht **"Jazz in den Kneipen"**. Bereits ab dem Alter von 12 Jahren trat die jetzt 26-jährige Kinga Glyk mit ihrem Vater und Bruder in der Familienband Glyk P.I.K. Trio auf. Mit 18 Jahren erschien ihr erstes Album. Ihre Instrumentalsongs sind von Jazz, Funk und Electronica inspiriert. Vor einigen Jahren gab die Künstlerin dem Deutschlandfunk ein Interview: "Gerade für junge Leute kann Jazzmusik manchmal etwas merkwürdig klingen. Ich versuche ihnen dann nahe zu bringen, dass es eine wahnsinnig interessante Musik ist."

Weitere Veranstaltungen am 9. November: **Triolog** in Bar Zwölf, **Afra Kane** in Das Mo, **World.Wide.Wig** in Rosengasse 2; **Modesha** in The Golden; **LBT Trio** in Tagtraum; **Munich Anatolian Project** in Antalya; **Benedikt Streicher Duo feat. Renate Knollmann** in Weinraum; **Isabel Casas y Nueva Vista** in Havana Bar; **Joscho Stephan Duo** in Granada; **Ron Minis Trio** in Neue Welt; **Bernhard Hollinger's Manifestor, Ashraf&Viktor Marek** in Suxul; **Mallet & Friends feat. Angelina Siegert** in Griesmüllers. **Foto:** Peter Honnemann

KULINARISCHES

Das Allgäu liegt in der Theresienstraße. Dort befindet sich jetzt der **Hoigarten**. Der bietet alles, was das (nicht nur) schwäbische Herz begehrt: Das bekannte **Büble Bier** (3,80 € für 0,5 l), natürlich die bekannten Kässpätzlen mit Röstzwiebel (auch zum Mitnehmen als kleine Portion für 5,50 €) und auch einige Kuriositäten wie **Brizza** (13,50 €), eine Verbindung zwischen offenen Minibrezen und knuspriger Pizza (mit Speck, Zwiebel und Schmand). Besonders günstig: Kaffee und ein Stück hausgemachter Kuchen für 5,30 €. Zum Mitnehmen bieten sich verschiedene **Bergkäse** oder auch "Krumme Hund" (Wurst) an. Doch der Hoigarten lockt auch Nicht-Kulinarischem wie Edelweiß-Schlüsselanhänger, Allgäuer-Backbuch, Schneidebretter mit Allgäuer Motiven, kleinen Geschenkkörben und vielem mehr. (em)

GERÜCHTEKÜCHE

Fast alle Kinder in Ingolstadt können einen **Platz in der Kita oder im Kindergarten** erhalten. Wird behauptet. Doch es ist mehr als ein Gerücht, dass hier der Schein trügt. Fragt man Eltern, deren Kinder in einer Kita oder einem Kindergarten einen Platz haben, so hört man: Die Personaldecke sei so dünn, dass in Krankheitsfällen keine Springer zur Verfügung stehen. Eltern wurden gebeten, ihre Kleinen nur im Notfall in die Einrichtung zu bringen. Die Mitarbeiterinnen der Kindergärten/Kitas arbeiten bis zur Erschöpfung; dennoch müssen manchmal Gruppen vorübergehend geschlossen werden. Dies bringt insbesondere berufstätige Eltern in schwierige Situationen, zumal wenn kein Homeoffice (mehr) möglich ist. (hk)

GUTSCHEIN

Gegen Vorlage dieses Gutscheins erhalten Sie bis 12.11. 23 einen

**Espresso für 1.-- Euro
Lavdim Barista**

Ludwigstraße 13, Ingolstadt

HOLZMANUFAKTUR GÖTZGER

Schreinerei, Innenausbau, Möbelbau

Unsere modern ausgestattete Schreinerei befindet sich am Kirchenbug 2A, 85111 Adelschlag

Telefon +49 8424 29 50 36

Mobil +49 177 86 27 346

Mail: t.goetzger@goetzger-holzmanufaktur.de
goetzger-holzmanufaktur@web.de

Homepage: www.goetzger-holzmanufaktur.de

Apartment Stadtmittle

Ab November/Dezember 2023 vermieten wir ein (teil-)möbliertes Apartment (ca. 28 qm) in der Stadtmittle (200 m zur THI und Fußgängerzone) mit Singleküche, Bad/WC. Kaltmiete: 395, NKV 100. Kein Balkon, Abstellmöglichkeit für Fahrrad.

Zuschriften: StadtBlatt.in, Beckerstr. 2a, 85049 Ingolstadt

MEINUNG

Der Versuch der grünen Stadträtin **Agnes Krumwiede**, in einem Neubaugebiet eine Straße nach **Hugo Höllenreiner**, einem Nazi-Opfer, zu benennen, scheiterte. Warum nicht das **Tilly-Haus umbenennen**? Tilly war während des Dreißigjährigen Kriegs oberster Heerführer sowohl der Katholischen Liga als auch der kaiserlichen Armee. Er war als Oberbefehlshaber verantwortlich für das Massaker von Magdeburg im Jahr 1631. Nach der Erstürmung Magdeburgs durch Tillys Truppen gab es Feuerstürme, Vergewaltigungen und Massenmord: 20 000 Bürger der Stadt mussten ihr Leben lassen. Es war der schlimmste Gewaltexzess im Dreißigjährigen Krieg. Als nun das Tilly-Haus von der Stadt verkauft werden sollte, meldeten ausgerechnet die Grünen Bedenken an (angeblich mangelnde Transparenz; Insider vermuten anderes). Sollte vielleicht Krumwiede mit Fraktionschefin Leininger über eine Umbenennung in Höllenreiner-Haus reden? Aber wer will das? (hk)

BLICK ZURÜCK

Im November 1923 erreichte die Inflation in Deutschland ihren Höhepunkt. In der "Freien Presse" war zu lesen: "Der **Bierpreis**: Nach Mitteilung des Bayerischen Brauerbundes betragen die Ausschankpreise ab Freitag, 2. November, für den Liter Vollbier dunkel 6.300, Vollbier hell 6.525, Exportbier dunkel 8.100, Exportbier hell 8.775, **Märzenbier 9.675 Millionen Mark**. Die Preise verstehen sich ohne gemeindliche Getränkesteuer." Es ist heute unvorstellbar, dass eine Maß Helles 6.525.000.000 Mark kostete. Das Geld verlor täglich an Wert. Wer seinen Lohn bekam und nicht gleich ausgab, konnte sich bald gar nichts mehr dafür kaufen. Am 15. November 1923 wurde die Rentenmark eingeführt und damit die Inflation beendet. Für eine Billion Mark (1.000.000.000.000) gab es eine Rentenmark. Wer mal Geld auf der Bank hatte, der verlor sein Vermögen, wer Schulden hatte, der profitierte.

GEWINNEN!

Wir verlosen zwei Bücher: **Ingolstadt-Einsichten von Gerd Trefler**. Bildband 48 Seiten. Zuschriften bis 3.11.23 an StadtBlatt.in, Beckerstraße 2a, 85049 Ingolstadt.

PRIVAT: RUDI WAGNER



Rudi Wagner, 1955 hineingeboren in eine Eisenbahnerfamilie, Ickstatt-Real- schule und Studium an der Bayerischen Beamtenfachhochschule in Hof, Verwaltungsdirektor i.R., Kulturbotschafter der Mongolei, verheiratet, zwei Kinder und fünf Enkelkinder. Mitglied der SPD und im Bezirksausschuss Friedrichshofen/Hollerstauden.

Was treibt Sie an/Projekt? Im SPD Ortsverein West und im Bezirksausschuss Friedrichshofen/Hollerstauden mein Einsatz für die Belange unserer Bürgerinnen und Bürger. Aktuelles Projekt sind die Vorbereitungen für das zweite **Pferdekopfeigen Festival** Europas wiederum in Ingolstadt mit Teilnehmern aus der Mongolei, USA und Europas. **Was steht bei Ihnen immer im Kühlschrank?** Eine gute Flasche Prosecco aus dem italienischen Spezialitätengeschäft meines Schwiegersohnes in Reichertshofen und für die schnelle Brotzeit zwischendurch immer eine Portion Mettwurst und ein Parmesankäse. **Wofür geben Sie unnötig viel Geld aus.** Für ein gutes bairisches oder italienisches Essen im Restaurant. Und nach Meinung meiner Ehefrau fürs Lottospielen. **Ein Moment, der Ihr Leben verändert hat?** Der frühe Tod meiner Mutter mit 54 Jahren. Sie war der Mittelpunkt unserer Familie. **Ihre fünf Traumgäste für ein Abendessen:** OB Dr. Christian Scharpf, Ex-Kanzler Helmut Schmidt, Wolfgang Dörrich (früher Pfarrer in Friedrichshofen), mein Freund, der frühere mongolische Botschafter in Berlin Dendev Terbishdagva, Seine Heiligkeit der Dalai Lama. **Welches Buch wollen Sie demnächst lesen?** Wieder mal: „Auf eine Zigarette mit Helmut Schmidt“ von Helmut Schmidt und Giovanni di Lorenzo. **Auf welche Fernsehsendung freuen Sie sich:** Rosenheim Cops. Foto: oh

AUS DEM NETZ

Rechtschreibfehler auf Verkehrsschildern: Das animiert manchen Bürger zum Schmunzeln. Manche meinen, das sei so wichtig, dass darüber ein Artikel auf der ersten Seite des Lokalteils einer Tageszeitung erscheinen müsse. Wiederum andere äußern sich darüber in Facebook unter "Ingolstadt diskutiert ... sachlich, offen und fair": **SK:** Das ist daraus geworden, was einst das **Land der Dichter und Denker** war... **MF:** Nehmt die Stöcke aus dem A***- wir machen Lagerfeuer. Immer diese künstliche Empörung... **SK:** Ich weiß nicht, ob Sie in der Lage waren, die Diskussion zu umfassen... Es handelt sich um den zweiten Versuch für das selbe Schild. Wenn Sie das nicht bemerkenswert finden, bitte. Ich schon. (Anmerkung der Redaktion - Wenn schon über Rechtschreibung diskutiert wird: Laut Duden ist "dasselbe" stets zusammenzuschreiben; Diskussion "umfassen"?). **KL:** Ein bisschen gnädig vielleicht, was sich aber heutzutage so Alles ohne Punkt und Komma, gegendert, klein oder groß geschrieben wird oder nicht, da kann Einem schon grausen. Vielleicht sieht man (Frau) das ja als ehemalige Elternbeiratsvorsitzende etwas anders oder ist das gar nicht mehr erwünscht! (Anmerkung der Redaktion: MF war Elternbeiratsvorsitzende. Die Fehler im Text von KL wollen wir nicht kommentieren.) (hk)



Bei uns in besten Händen!

Profitieren Sie von unserem Immobilien Kauf- & Verkauf-Sorglospaket.

25 JAHRE ERFAHRUNG Mitglied im 

Christa Wittmann
IMMOBILIENWELT
Immobilienmaklerin IHK

Ingolstadt, Mobil: 0173 3794841
www.christawittmann-immobilien.de

StadtBlatt.in

Wöchentlich

Unsere Auslegestellen

Sie finden das StadtBlatt an mehr als 200 Auslegestellen, in Bäckereien, Apotheken, den Wartezimmern von Ärzten, Rechtsanwälten und Steuerberatern, in Getränkemärkten und gastronomischen Betrieben.

Zum Beispiel:
Westpark Infostand
Bar Centrale
Bar Marinella
Bar Lavdim Barista
Mehrere EDEKA-Märkte
Bäckerei Würzburger Gerolfing
Bäckerei Sipl
INVG/Nordbahnhof

Impressum

Verantwortlich und Anbieter im Sinne des § 18 MStV, § 5 (1) TMG:
StadtBlatt Verlag Hermann Käbisch (Inhaber),
Beckerstraße 2a, 85049 Ingolstadt;
Tel.: +49 178 1832 133 oder +49 841 82466;
Fax: +49 841 82450;
E-Mail: stadtblatt.in@gmail.com;
Layout: Sophie Bauer;
UmsatzsteuerIDNr.: DE128573473;
Auflage 5.000 Exemplare wöchentlich;
Auslegestellen: www.stadtblatt.in